



Plenarsitzungsdokument

B8-0687/2016

3.5.2016

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 133 der Geschäftsordnung

zur Beachtung der nationalen Referenden in Bezug auf die Europäische Union

Marie-Christine Arnautu

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Beachtung der nationalen Referenden in Bezug auf die Europäische Union

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 133 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass die Europäische Union entgegen der Behauptung des luxemburgischen Außenministers, dass Europa durch Referenden zerstört wird, bereits im Widerspruch zu Europa, dessen Zivilisation, Geschichte, Nationen und Völker, aus denen sie sich zusammensetzt, gebildet wurde;
- B. in der Erwägung, dass die europäische Konstruktion, die eine föderale Union bilden soll, von den europäischen Völkern selbst in Frage gestellt wird, was durch die massive Ablehnung des Entwurfs einer europäischen Verfassung durch die Franzosen und Niederländer im Jahr 2005 belegt ist;
- C. in der Erwägung, dass die Kommission eine Visafreiheit für Ukrainer, die in einen Mitgliedstaat der Union reisen möchten, vorgeschlagen hat, obwohl die Niederländer in einem Referendum gegen das Assoziierungsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Ukraine gestimmt haben;
- D. in der Erwägung, dass die Briten in einem Referendum über den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der Union abstimmen werden;
- 1. fordert den Rat und die Mitgliedstaaten auf, sich für ein Europa der Zusammenarbeit zwischen freien und souveränen Nationen einzusetzen;
- 2. fordert, dass die Ergebnisse der Volksbefragungen zu europäischen Themen Beachtung finden;
- 3. fordert folglich die Rücknahme des Vorschlags der Kommission für die Visafreiheit für ukrainische Staatsangehörige und die Aufkündigung des Freihandelsabkommens zwischen der Europäischen Union und der Ukraine.